

Zukunftslösung mit deutschem Investor für die Kinderwagenmanufaktur HESBA in Sicht

Der Hersteller hochwertiger Kinderwagen HESBA Kinderwagenfabrik GmbH & Co. KG musste aufgrund geringer Auslastung Ende Juni 2023 einen Antrag auf Eröffnung eines Eigenverwaltungsverfahrens stellen. Die Gespräche mit einem deutschen Partner, der den Geschäftsbetrieb in Oberfranken mit den Mitarbeitern und unter Aufrechterhaltung des Leistungsangebotes und der Qualität fortführen möchte, sind weit fortgeschritten.

Im Rahmen des vorläufigen Eigenverwaltungsverfahrens konnte der Geschäftsbetrieb dank einer höchst motivierten Belegschaft uneingeschränkt fortgeführt werden. Um schnellstmöglich eine nachhaltige Lösung zu finden, initiierte das Unternehmen gemeinsam mit ihren Beratern und dem vorläufigen Sachwalter, die Suche nach einem Investor. Verhandlungen mit verschiedenen Investoren werden noch geführt. Vielversprechend sind die Gespräche mit einem deutschen strategischen Investor, der selbst hohe Ansprüche an Qualität erhebt. Er will durch seine Erfahrung in der Branche die Erschließung weiterer Märkte sicher, um die HESBA wieder erfolgreich in die Zukunft zu führen. Eine endgültige Entscheidung wird in den nächsten Wochen getroffen. Die finale Umsetzung der Übernahme des Geschäftsbetriebes wird in etwa 2 Monate erfolgen.

Der Geschäftsbetrieb läuft nach der Eröffnung des Eigenverwaltungsverfahrens am 01.09.2023 mit allen Mitarbeitern, die loyal hinter dem Unternehmen stehen, weiter. Im Rahmen des Eigenverwaltungsverfahrens führt Frau Hesselbacher selbst die HESBA Kinderwagenfabrik GmbH & Co. KG fort, und wird hierbei von der Kanzlei LAMPERT DR. GRAF & Kollegen aus Bayreuth unterstützt. Zur weiteren Begleitung des Prozesses wurde Herr Rechtsanwalt Dr. Hubert Ampferl, Kanzlei Dr. Beck & Partner GbR, vom Insolvenzgericht Coburg als Sachwalter eingesetzt.